

Komplexer Adonis

Schönheitsideale in der Burschenarbeit

Mag. Romeo Bissuti

Männerbilder im Laufe der Geschichte

Antike (ca. 400 Jahre vor Christi)



- Muskulös
- Braun gebrannt
- Sportlich (Olympische Spiele)
- Leistung
- Große Hoden Zeichen für Fruchtbarkeit

Mittelalter (15. Jahrhundert)



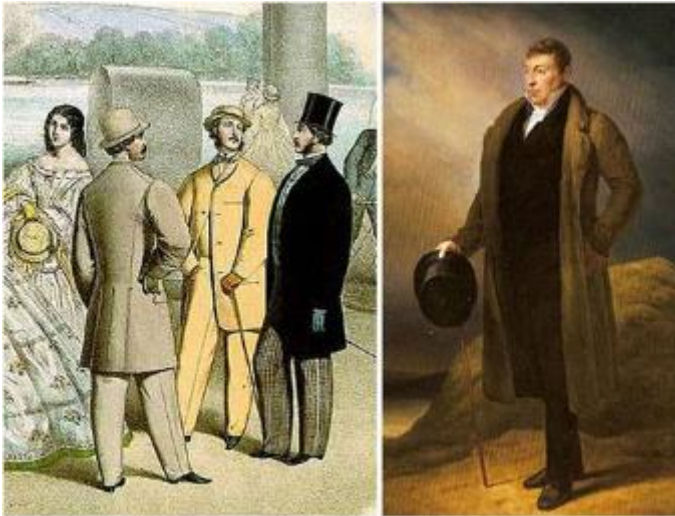
- Schlicht
- Unauffällig
- Gott steht im Mittelpunkt nicht der Mensch

Barock (16. Jahrhundert)



- Protzig
- Darstellung der Macht
- Teure Kleider
- Perücken
- Männer schminkten sich
- Parfüm
- blasse Haut

Bürgertum (19. Jahrhundert)



- Leistung
- Fleiß
- Schlankheit steht für Erfolg
- „Schöne“ und modebewusste gelten als verweichlicht
- Spiegelt sich in der Kleidung wieder

Hippiebewegung (70er Jahre)



- Naturverbundenheit
- Toleranz
- Offener Umgang mit Körper
- Stellt Wohlstand in Frage
- Gegen Kapitalismus

80er Jahre bis in die heutige Zeit



- Durchtrainiert, Muskeln (Leistung)
- Körper werden präsentiert (Soziale Medien)
- Körper spielt eine große Rolle
- Bodybuilding, Wettbewerbe
- Schönheitsoperationen

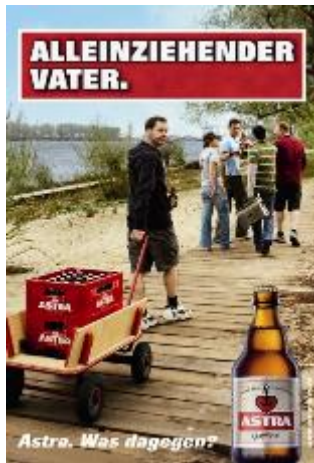
Männerbilder in verschiedenen Kulturen



Verschiedene Männerbilder



Männerbilder in den Medien



Wer profitiert von diesen Männerbildern

- Fitness Studios
- Diät/Ernährungsindustrie
- Mode
- Kosmetikindustrie
- Schönheitschirurgie
- Werbung

Soziale Auswirkungen der technischen Beschleunigung



DIGITAL NATIVES



DIGITAL NAIVES

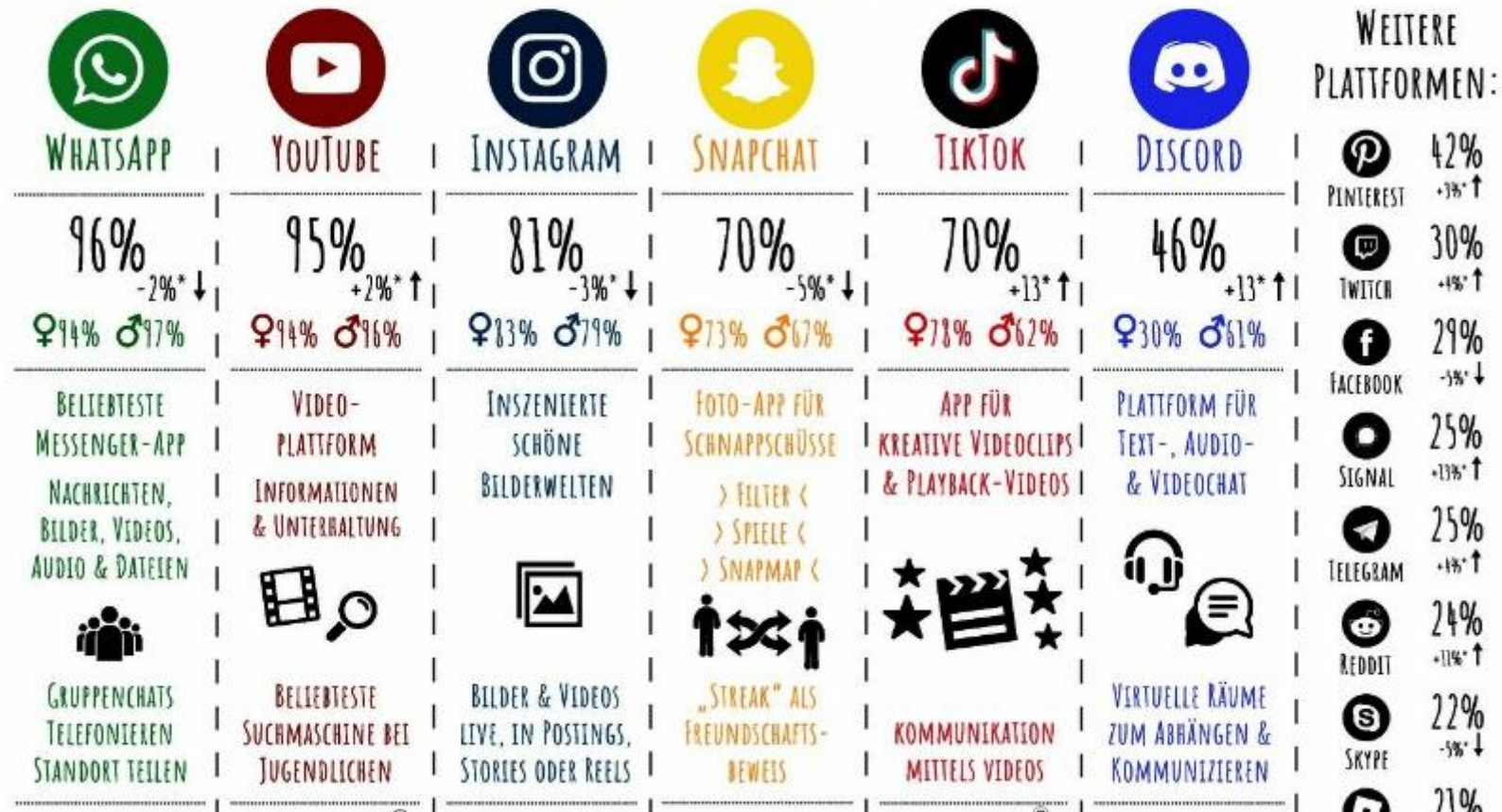
Paradox der jugendlichen Privatheit



JUGEND-INTERNET-MONITOR 2022 ÖSTERREICH

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



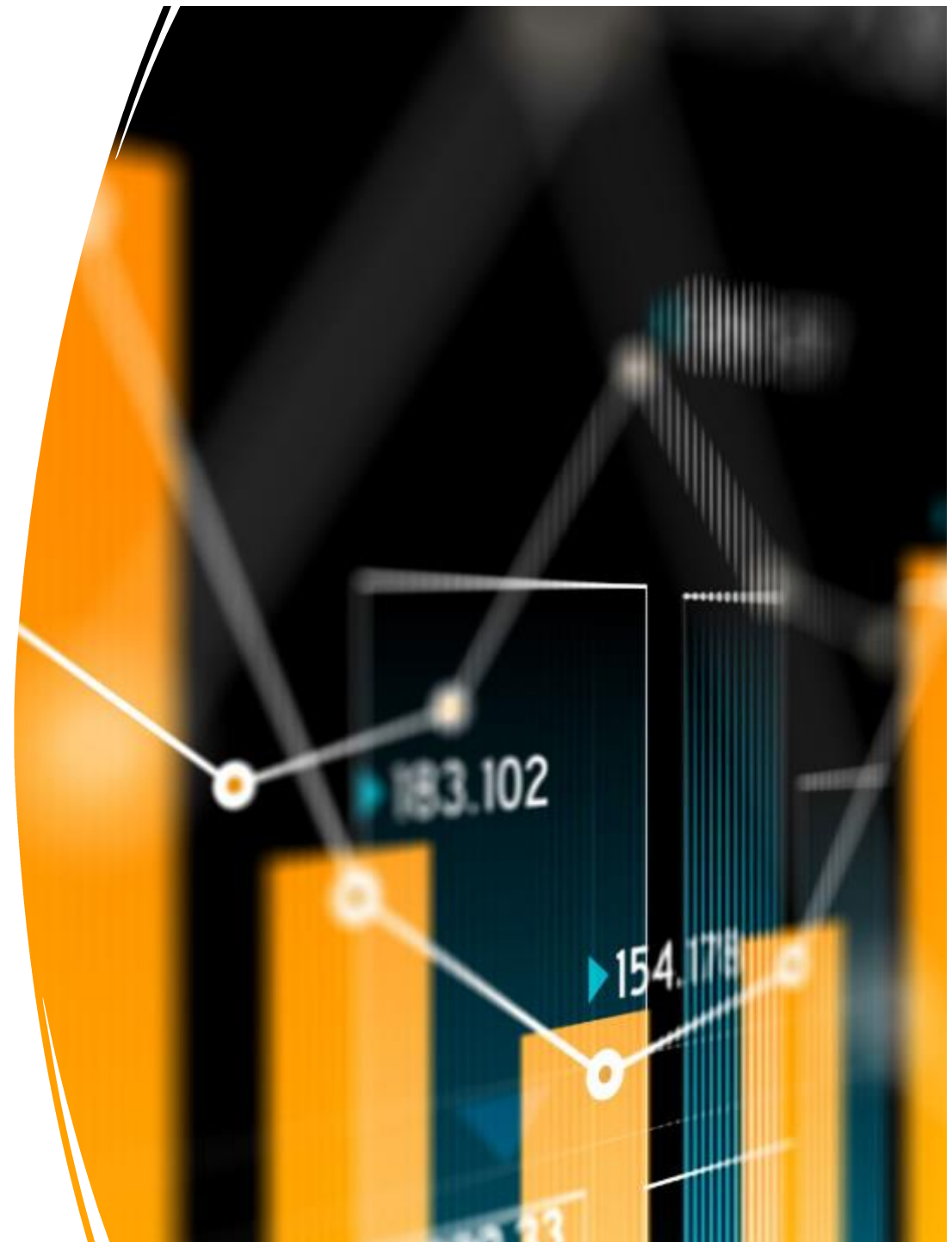
Social Media

Social Media und Selbstwert



Der Vergleich macht Dich Unsicher!

- Langzeit-Studie in Kanada an 31 Schulen
- Zusammenhang von depressiven Symptomen und Nutzung von Social Media, Gaming und TV Serien
- Starker Zusammenhang bei Social Media, je mehr Zeit dort verbracht wird, desto eher haben die Jugendlichen depressive Symptome
- „Upward social Comparison“: der ständige Vergleich mit optimalen Anderen ist wichtiger als der Vergleich mit sich selbst (zb. das kann ich heute besser als vor zwei Wochen etc.)



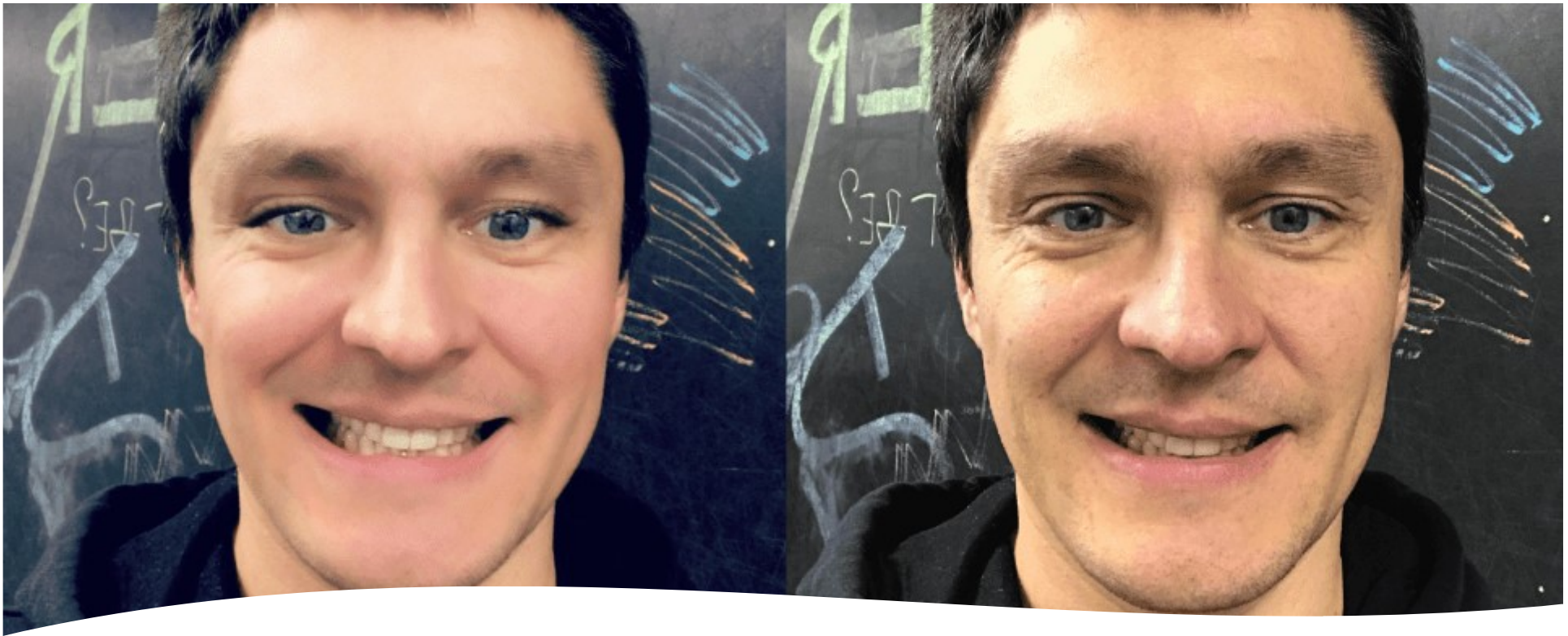


Das ideale Leben?



Skin smoothing
Skin tone enhancement
Face morphing
Teeth whitening
Expressive eyes effect
Eye makeup
Color improvement.

<https://www.banuba.com/blog/how-to-create-face-beautification-filter-with-banuba-effect-constructor>



Skin smoothing
Skin tone enhancement
Face morphing
Teeth whitening
Expressive eyes effect
Eye makeup
Color improvement.

<https://www.banuba.com/blog/how-to-create-face-beautification-filter-with-banuba-effect-constructor>


Schönheitsideale bei Burschen

- „Spornosexuelle“
Inszenierung
- Muskeln, Sixpack,
„definierter Körper“





Bedürfnisse

- Anerkennung in der Peer Group
 - Begehrt werden
 - positive Rückmeldungen im realen Leben
- 

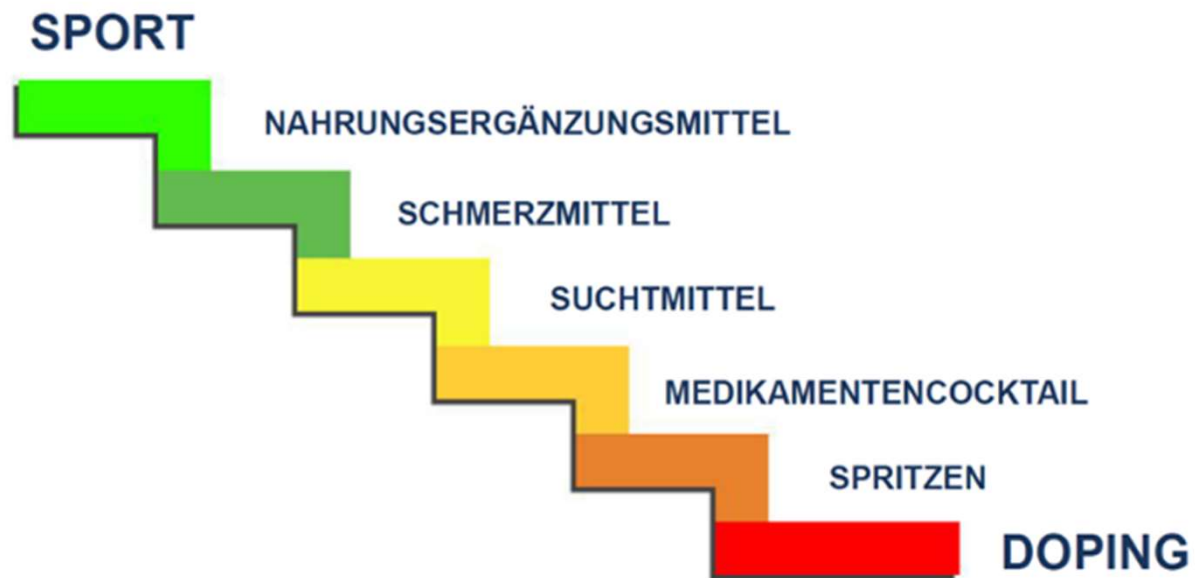


Risiken

- Face Filter: Unzufriedenheit mit dem realen Spiegelbild
- Selbstoptimierungs-Spirale
- Body-Dysmorphie: erhöhte Konzentration auf eingebildete oder reale kleinere körperliche „Defizite“, die hohen Leidensdruck verursachen
- Muskel-Dysmorphie: s.o. bezogen auf Muskeln bei Burschen/Männern
- Doping

Übung

Treppe der Versuchung



Nebenwirkungen Doping



Nebenwirkungen von Doping

- Körperliche Nebenwirkungen

- Wachstumsstopp bei Jugendlichen, Bluthochdruck, Steroid-Akne
- Rote Streifen
- Fettwechselstörung
- Fettleber, Herzinfarktrisiko, Diabetes
- Verletzung an Sehnen und Bändern

- Psychische Nebenwirkungen

- Abhängigkeit, Abnahme von Gedächtnisleistung und Konzentration, Aggressivität, nach Absetzung fällt man in eine Depression.

- Bei Männern

- Impotenz, Hodenschumpfung, Ejakulationsprobleme, Risiko für Prostatakrebs, Burstwachstum, Haarausfall

Video

[Anabolika und Ihre Auswirkungen](#)

Nada MedAPP

Verboten oder erlaubt? Medikamente und Substanzen einfach und unkompliziert prüfen! Die "MedApp" der NADA Austria hilft Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Betreuern, Trainern, Ärzten und Eltern österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen zu überprüfen. Zudem lassen sich auch alle News der NADA Austria bequem über die App abrufen.



<https://www.nada.at/de/medizin/medikamentenabfrage>



Influencer:innen



Influencer

Wie verdienen YouTube-Stars Geld?

Social Media

Viele YouTube-Stars sind auch in anderen sozialen Medien aktiv. Diese nutzen sie oft auch für Werbung, gesponserte Beiträge oder Produktplatzierung.

Super Chat und Super Sticker

Im Live-Chat können Fans ihren Kommentar durch eine Geldzahlung besonders hervorheben. Je mehr Geld gezahlt wird, desto länger und prominenter ist der Kommentar zu sehen. Auch animierte GIFs (sog. Super Sticker) können gekauft werden.

Eigene Produkte

YouTube-Stars haben oft eigenes Merchandise (z. B. Kleidung, Pflegeprodukte), das sie in eigenen Online-Shops verkaufen und in Videos vorstellen.

Affiliate Links

In Videos vorgestellte Produkte werden oft in der Beschreibung in einem Online-Shop verlinkt. Über sogenannte Affiliate-Links erhalten die YouTube-Stars Geld, wenn etwas im verlinkten Shop gekauft wird.

Mitgliedschaften

Bei manchen Kanälen können Fans Mitglied werden. Für einen Betrag (oft ca. 5€ im Monat) erhalten Mitglieder exklusive Videos oder Rabattcodes für Merchandise-Artikel.

Events / Auftritte

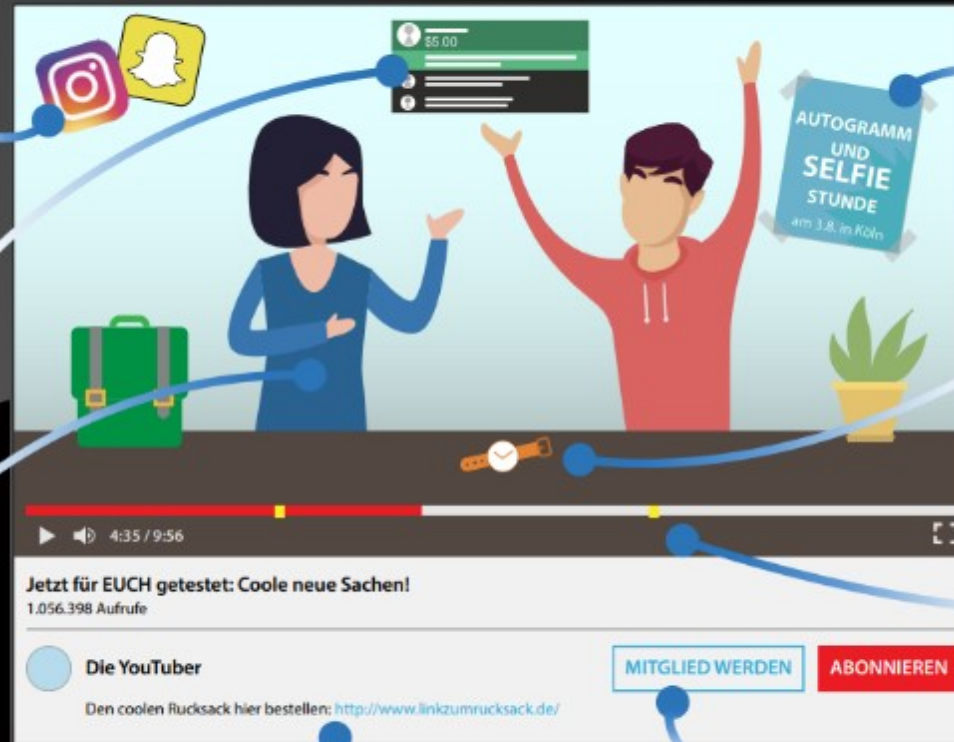
Bei Events können Fans für Geld Autogramme erhalten oder mit ihren Idolen Selfies machen. YouTube-Stars werden auch dafür bezahlt, auf Events aufzutreten.

Produktplatzierung

Unternehmen können YouTube-Stars Produkte kostenfrei zuschicken oder dafür bezahlen, dass sie über Produkte sprechen. Gibt es für das Präsentieren Geld oder sind die kostenfreien Produkte teuer, muss das gekennzeichnet werden.

Werbung

Vor und während Videos können YouTuber Werbeclips anzeigen lassen. Wann die Werbung abgespielt wird, ist an den gelben Strichen erkennbar. An Werbeeinkünften werden die YouTube-Stars beteiligt.





Risiken

- Challenges /Mutproben
- Ungesicherte Gesundheitsinformationen
- Manosphere



Positive Aspekte

- Gesundheitspotentiale:
Ernährung, Sport,...
- Ästhetisierung statt
Brutalisierung
- Männer „dürfen schön sein“
- Selbstbezug statt
Externalisierung

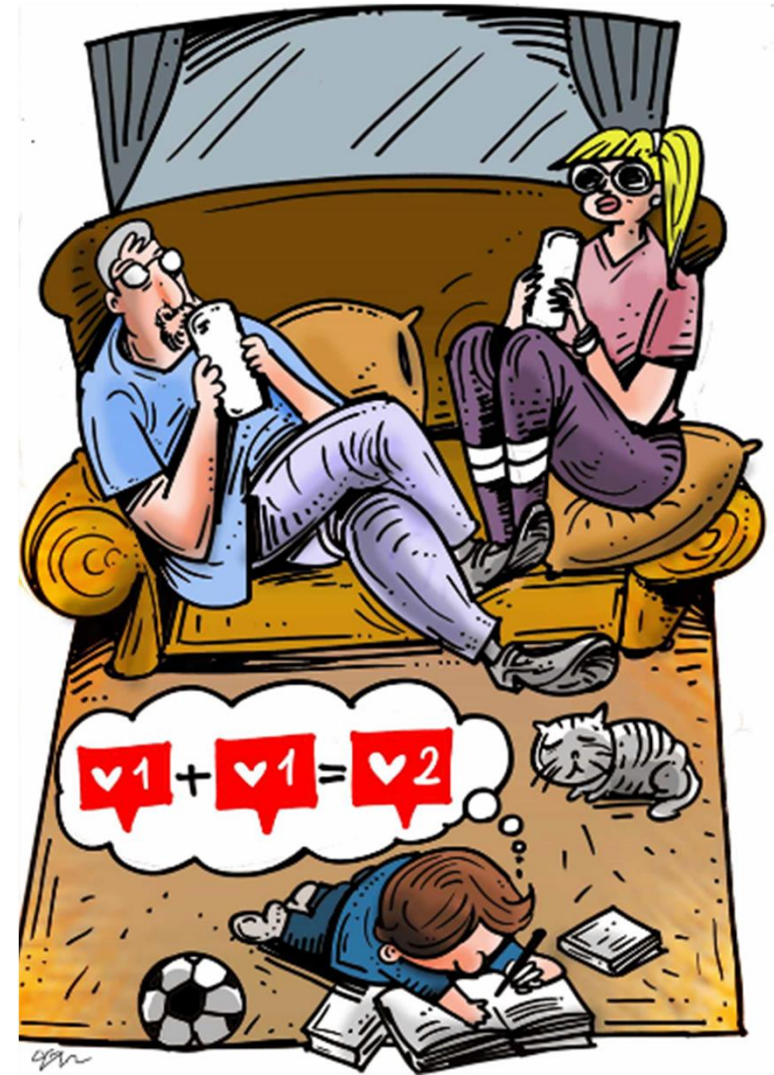


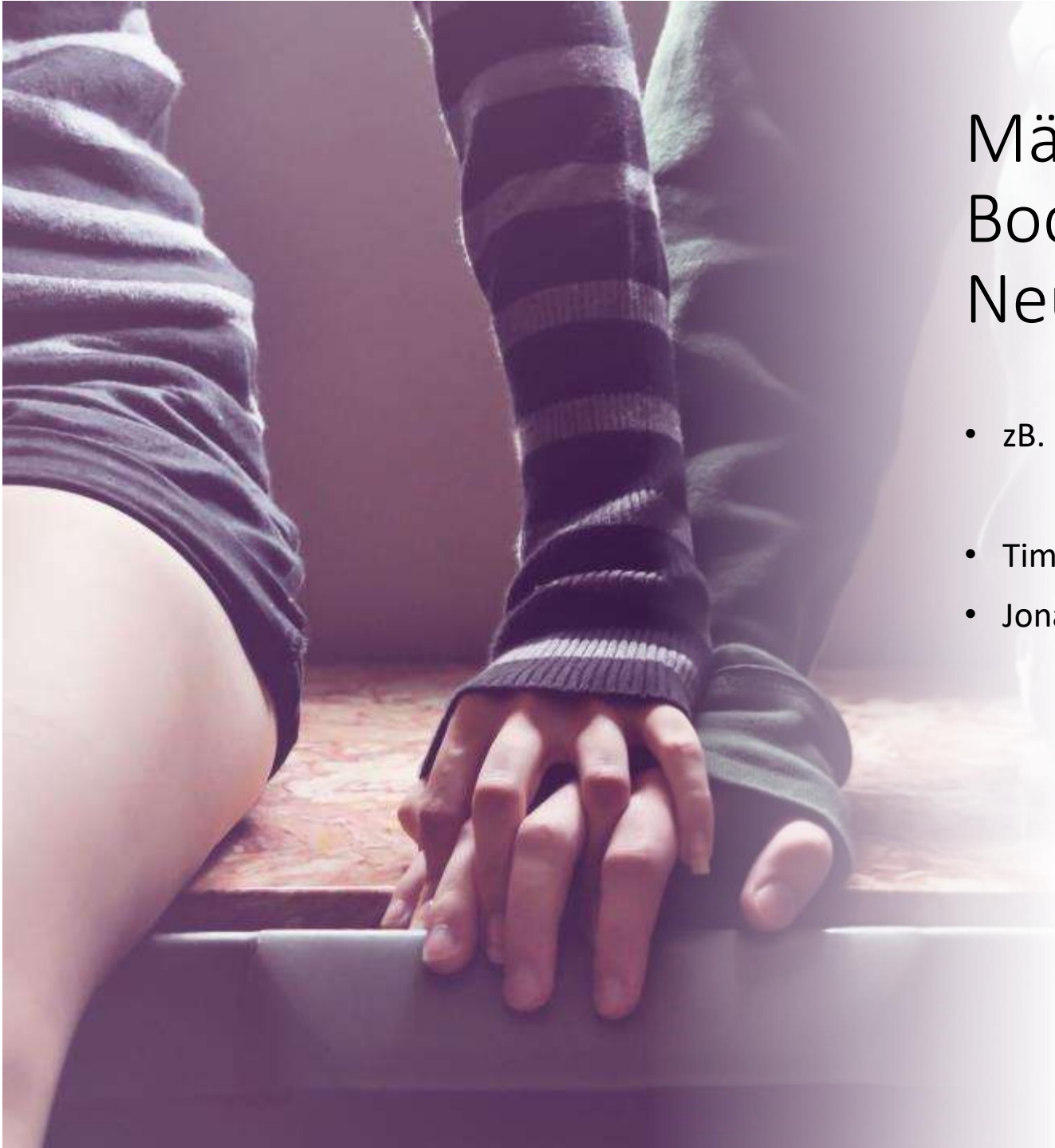
Was können Erwachsene tun?

- Interesse zeigen
- Sich informieren
- Im Gespräch bleiben
- Darüber reden wie soziale Medien funktionieren
- Diversität an Körperbildern positiv bewerten
- Gesund ist wichtiger als schön
- Mobbing auf Grund äußerer Merkmale ansprechen
- Digital Detox ermöglichen/attractive gemeinsame Freizeitgestaltung
- Das eigene Zu Hause als Treffpunkt für Freund:innen
- Gruppensportarten



Das eigene Vordbild?





Männer und Body Neutrality

- zB.
- Timothée Chalamet
- Jonathan Van Ness



Timothée Chalamet

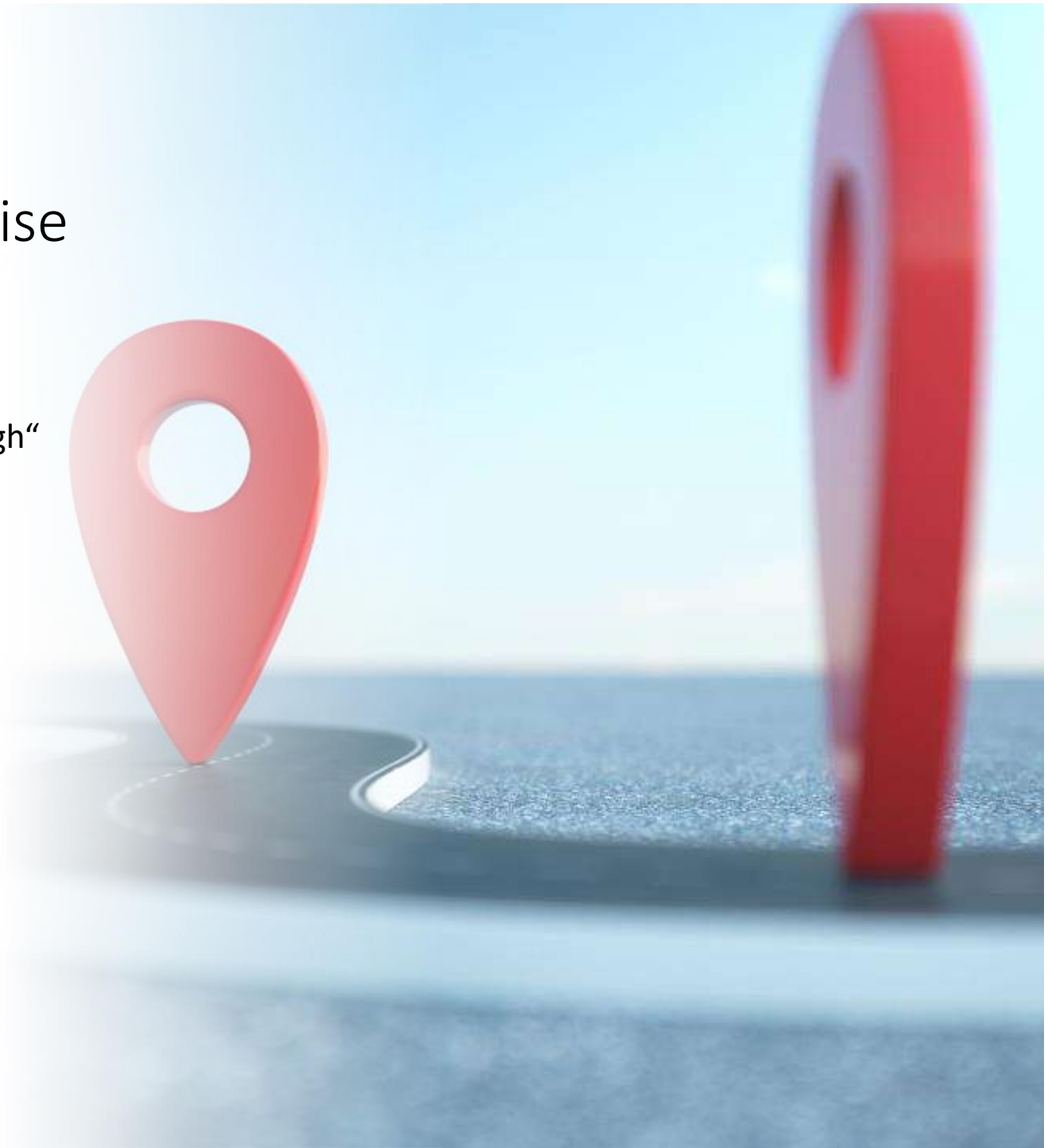
Body Positivity

<https://www.dasbiber.at/content/wir-sind-body-positive>



Internethinweise

- WiG „I am good enough“
- Saferinternet.at
- Klicksafe.de
- onlinesicherheit.gv.at
- internetmatters.org
- U.v.a.m.



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

